

Abwechslungsreiche Ferienbetreuung im „Amalienhof“

Zum Ende der Sommerferien hatte Hausleiterin Andrea Rinderer wieder Gäste in den „Amalienhof“ eingeladen. Kinder aus dem Stadtgebiet von Brackenheim, Erzieher und Bewohner des Hauses nutzten die Gelegenheit, im Rahmen der Ferienbetreuung der „Flohkiste“ einen neuerlichen Abstecher in die Betreute Wohnanlage an der Theodor-Heuss-Straße zu machen und gemeinsam mit den Hausbewohnern einen abwechslungsreichen Vormittag zu verbringen. Über zwei Dutzend Teilnehmer waren insgesamt dabei.

Zunächst wurde eine Hausbesichtigung gemacht und dabei waren die Ausblicke von den Dachgeschossen auf die umliegenden Häuser von Brackenheim besonders interessant.

Im Gemeinschaftsraum zeigten sich die Kinder von ihrer musischen Seite: Mit Liedvorträgen inklusive Gitarrenbegleitung, tänzerischen Ausflügen in das benachbarte Frankreich, dem Gedicht über die Zwiebel, Infos über die Brackenheimer Stadtteile Botenheim, Meimsheim und Dürrenzimmern und kleinen turnerischen Einlagen verging die Zeit wie im Flug und animierte eine Bewohnerin dazu, ebenfalls einen Liedvortrag beizusteuern.

Belohnt wurde das Ganze mit selbst gebackenem Hefezopf – und der wurde ratzefutz verspeist.

Nette und anregende Gespräche zwischen den Kindern und den Seniorinnen vom Amalienhof gipfelten in der Feststellung eines Ferienkindes mit der Aussage: „Frauen leben einfach länger...“

Am Ende des unterhaltsamen Vormittages freuten sich die Ferienkinder und die Hausbewohner vom Amalienhof gleichermaßen über die gelungene Veranstaltung – und dem Versprechen, diese Treffs in der Ferienzeit baldmöglichst fortzusetzen. -rob-